

Mitteilungsblatt



Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primé-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Bundestagswahl am Sonntag, den 27. September 2009

Wahlaufruf

Am Sonntag, den 27. September 2009, findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben durch ihre Stimmabgabe die Möglichkeit, unmittelbar auf die Zusammensetzung des Bundestages und damit auf die künftige Politik Einfluss zu nehmen.

Die Wahllokale:

in Schopfloch	im Ev. Gemeindehaus
in Oberifflingen	in der Ifflinger Halle
in Unterifflingen	im Rathaus

Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich und findet in Schopfloch und Unterifflingen im Rathaus und in Oberifflingen in der Ifflinger Halle ab 18:00 Uhr statt.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen bis spätestens Freitag, den 25. September 2009, 18:00 Uhr im Rathaus in Schopfloch anzufordern.

Ihr


Klaas Klaassen
Bürgermeister

Jahrgang 2009
Freitag, 25. Sept. 2009
Nummer 39

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 280 Calw am 27. September 2009

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

1	Fuchtel, Hans-Joachim Bundestagsabgeordneter, Rechtsanwalt Altekerweg, Ortlerweg 7	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Esken, Saskia Städtisch gestützte Informationsbüro Rad Lieberzell, Emil-Sehmid-Str. 24	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Freitag, Reinhard Lehrer Freudenradl, Goltz-Deimler-Str. 7	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Dr. Michel-Biegel, Charlotte Erziehungswissenschaftlerin, Diplom-Sozialarbeiterin Napold, Ländlesweg 10	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	Groll, Franz Ingenieur Geckingen, Eichenortstr. 4	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
6	Schützinger, Rudolf Verfahrenstechniker Villingen-Schwenningen, Körnerstr. 25	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
7	Seidemann, Lothar Maurer Glaten, Frühlingstr. 8	REP DIE REPUBLIKANER	<input type="radio"/>
8	Robbe, Walter Rentner Baiersbrunn, Weg zum Wasserbach 12	PBC Partei Bibeltreuer Christen	<input type="radio"/>
MUSTER			



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Wolfgang Grottel, Dr. Annette Schavan, Volker Kauder, Annette Wilmanns-Maus, Thomas Strauß	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Uta Voigt, Gernot Erler, Nicolaus Kiesel, Christian Lange, Hildegard Matthies	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Birgit Rompinger, Dirk Niebel, Ernst Bungeleser, Karsten Lohmann, Harald Wolf	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kerstin Andreae, Fritz Kuhn, Sylvia Krotzsch, Dr. Gerhard Schick, Beate Müller-Gemmeke	4
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Ulrich Maurer, Heide Hähnel, Karin Binder, Michael Schwandt, Annette Groth	5
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Jürgen Schützinger, Janus Frowas, Edwin Schmitt, Klausens Lockfisch, Andreas Schäfer	6
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Dr. Rolf Schäfers, Ulrich Deuschle, Wolfgang Meier, Rodwin Pancha, Herbert Sakler	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Gernard Heinzmann, Markus Grottel, Martens Schum, Hans-Dieter Wölm, Christine Müller-Arnann	8
<input type="radio"/>	MLPD	Marksistisch-Leninistische Partei Deutschlands Klaus-Peter Bompard, Julia Schreier, Volker Kraft, Dr. Ingrid Weibel, Fritz Alan	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Eike Frenken, Christoph Mohs, Hubertus Mohs, Dr. Ludwig Hoffmann, Linda Grottel	10
<input type="radio"/>	Volksabstimmung	Az Jetzt... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung Dr. Arter Dreischer, Christiane Hübner, Kornelia Hübner, Achim Bruner, Klaus-Jens Hübner	11
<input type="radio"/>	ADM	Allianz der Mitte Hans Weide, Bernhard Linsenanz, Peter Lang, Hans Spieth, Reinhold Paster	12
<input type="radio"/>	DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION Michaela Schwedinger	13
<input type="radio"/>	DIE VIOLETTEN	Die Violettten - für spirituelle Politik Markus Benz, Hans Grottel, Christine Diggans, Christine Coombs, Michael Pfeiffer	14
<input type="radio"/>	Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz Ingeborg Heist, Christiane Rens, Astrid Guckes, Doro Da Pippi	15
<input type="radio"/>	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt Werner Föllinger, Bernhard Richter, Dr. Otto Stephan Mithöck, Klaus Konrad, Eckhard Müller	16
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Dennis Laurisch, Thomas Laubel, Sebastian-Michael Baez, Stefan Urbat	17

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

- Schopfloch -

Am Freitag, den 25.9.2009,

Frau **Brigitte Sager-Gebhardt**,

Im Knieslen 34/1, zum 80. Geburtstag.

- Oberrißlingen -

Am Sonntag, den 27.9.2009,

Herrn **Christian Pfau**,

Herrngarten I, zum 83. Geburtstag.

- Unterrißlingen -

Am Freitag, den 25.9.2009,

Frau **Renate Heimke**,

Kugelhalde 4, zum 71. Geburtstag

Samstag für **Ärzte** sind **Apotheken**

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch

Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher

Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt,

Tel. 07441/867-14

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 26.9.2009

Kur-Apotheke Waldachtal, Lützenhardt, Tel. 28 90 10, oder

Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2047

Sonntag, 27.9.2009

Schmidsche Apotheke, Nagold, Tel. 07452/93160, oder

Löwen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/3355.

Diakonie

Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel.: 0 74 41 / 9 17 50)

Glatten mit Böfingen und Neuneck

Schopfloch mit Ober- und Unterrißlingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung: Doris Ohmhardt 9 68 02-13

Stellvertretung: Carmen Rebmann

Handy täglich 8.30-20.00 Uhr: 01 78 / 6 37 69 80

Nachbarschaftshilfe: O. Reisbeck 9 68 02-12

Geschäftsführung: Carmen Maier 9 68 02-11

Fax: 9 68 02-15

Rufbereitschaft von 20.00-6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die

Diakoniestation Freudenstadt: 0 74 41 / 9 17 50

Wochenenddienst am:

Samstag/Sonntag, 26./27. September 2009

Rodika Illiesiu

Tel. 96802-13 oder Handy 0178 / 6 37 69 80

Sommerferienprogramm 2009

Spiel und Spaß beim Mutter-Kind-Turnen

Viel Spaß hatten die Kinder und ihre Mütter an diesem Nachmittag mit dem SVS bei einem Bobby-Car-Rennen, Wasserbombenschlachten, Kartenspielen und vielem mehr.

Als schöner Abschluss wurde noch zusammen auf dem Grillplatz im Pfaffenholz gegrillt.

Inliner Skates

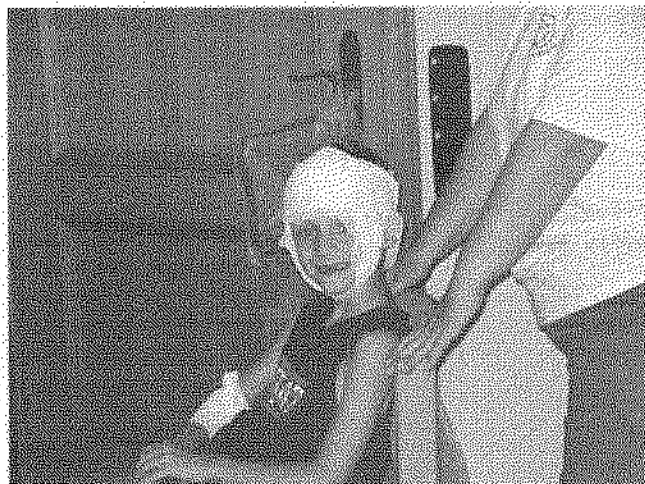


Einen sehr sportlichen Nachmittag erlebten einige Kinder und Jugendliche beim Inline-Skates fahren, das von der Verkehrswacht Freudenstadt angeboten wurde. Zuerst galt es in einem Parcours verschiedene Aufgaben zu lösen, bevor es dann ins Gelände ging.



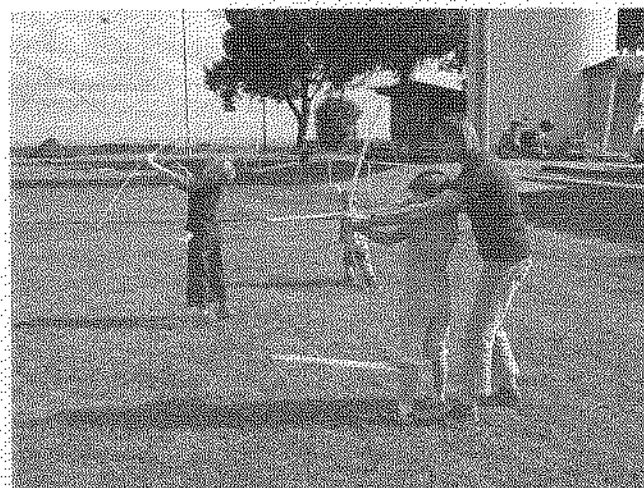
Erste Hilfe kindgerecht mit dem DRK

Das DRK bot wie im letzten Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder an. Dabei wurden den Teilnehmern zuerst theoretisch und später mit Hilfe von praktischen Übungen die Grundlagen der Ersten Hilfe beigebracht.



Ein Nachmittag rund um das Thema „Indianer“

Wie richtige Indianer durften sich die Teilnehmer bei diesem Ferienprogramm mit dem SVO fühlen. Mit Indianerbemalung und Kopfschmuck hatten die kleinen Indianer die Möglichkeit, Bogenschießen, Ponyreiten und einige andere spannende Dinge zu probieren.



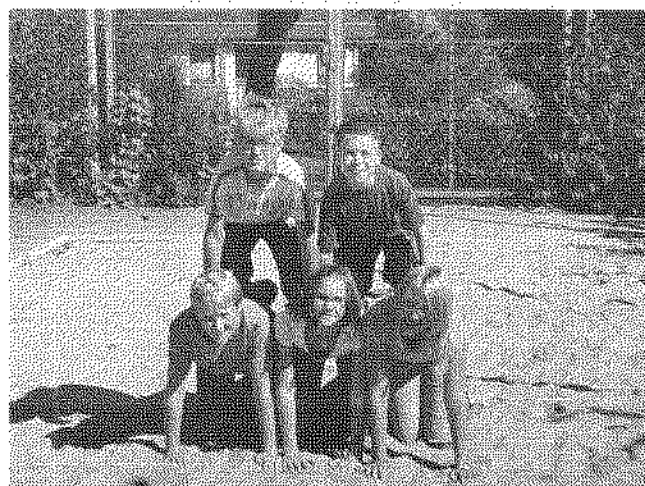
Mit der richtigen Anleitung klappt das Bogenschießen schon ganz gut. Jetzt müssen die Schopflocher Indianer nur noch ein bisschen üben, um so gut wie die richtigen Indianer zu werden.



Sogar der „Schopflocher Oberhäuptling“, Bürgermeister Klassen, besuchte die kleinen Indianer.

In Schopfloch, um Schopfloch und um Schopfloch herum (Dorfralley)

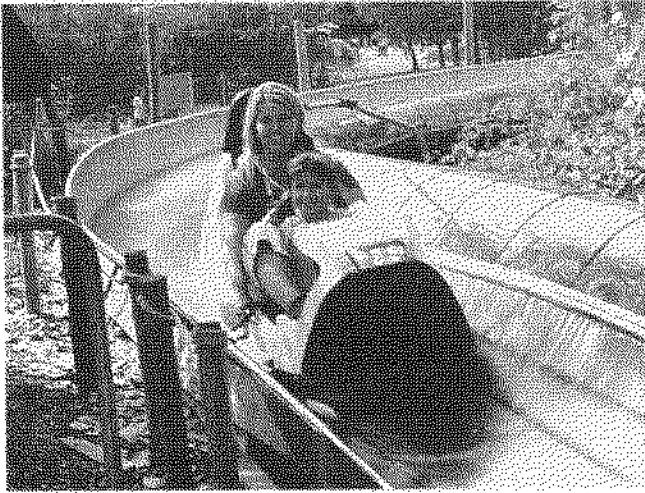
Einen ereignisreichen Nachmittag durften die Kinder bei der Dorfralley mit dem EC erleben. Passend zum Thema „Weltreise“ hatten die Teilnehmer an unterschiedlichen Plätzen in Schopfloch verschiedene Aufgaben und Rätsel zu lösen sowie Fragen zu beantworten. (Siehe Bild unten und Bilder rechts.)



Ravensburger Spieleland

Ein toller Tag war auch der Ausflug ins Ravensburger Spieleland, der vom Bürgermeisteramt Schopfloch angeboten wurde. Nach einer langen Fahrt durften sich die Kinder mit ihren Mamas, Papás, Omas und Opas einen ganzen Tag lang bei verschiedenen Attraktionen austoben. (Siehe Bild unten.)

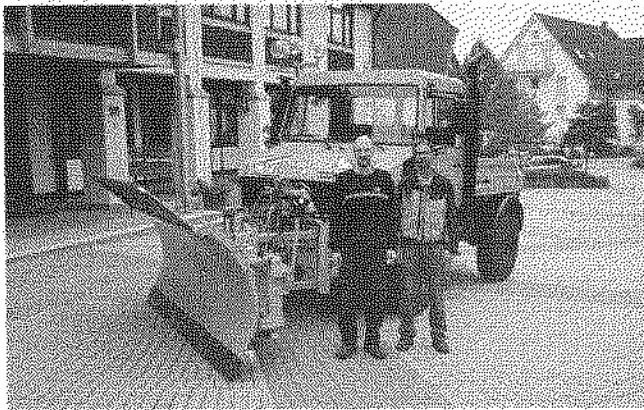




Wer genug von Fahrten in schnellen und verrückten Bahnen hatte, konnte auch einfach ganz entspannt Treibboot oder Eisenbahn fahren bzw. die vielen anderen Angebote ausprobieren.

Neuer Unimog für den Bauhof

Die Gemeinde hat jüngst einen weiteren Unimog (gebraucht) mit Schneepflug für den Bauhof beschafft. Dieser wird besonders in den kommenden Wintern gute Dienste leisten.



Freuen sich über den neuen Unimog (von links): Bauhofleiter Jörg Maier zusammen mit Jochen Ross.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 17.9.2009

Verabschiedung von Gemeinderätin Doris Joos

Einleitend führte Bürgermeister Klaassen aus, dass Gemeinderätin Doris Joos bei der Verabschiedung am vergangenen Samstag nicht anwesend sein konnte, weshalb sie in der heutigen Sitzung verabschiedet werde.

Er ergänzte, dass Frau Joos seit 2004



dem Gemeinderat angehört habe. Mit ihrer Wahl zur Gemeinderätin habe Frau Joos in der Gemeinde Schopfloch kommunalpolitisch Geschichte geschrieben, da sie die erste Frau im Gemeinderat gewesen ist. Der Vorsitzende bedankte sich bei Gemeinderätin Joos für das gute Miteinander und ihr Engagement im Gemeinderat, sie habe das Geschehen immer sehr aufmerksam verfolgt. Er betont, dass er mit Frau Joos sehr gerne zusammengearbeitet habe.

Als Dank und Anerkennung überreichte er einen Blumenstrauß, eine Jahreschronik des Jahres 2004 sowie ein Wappenfenster der Gemeinde.

Verpflichtung des neuen Gemeinderats

An den Anfang der Verpflichtung des neuen Gemeinderats stellte Bürgermeister Klaassen einen Rückblick auf die letzte Amtsperiode.

Der Vorsitzende betonte, dass für die letzte Amtszeit eine schöne Bilanz gezogen werden könne. Er ging hier zuerst auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Nachdem das Jahr 2004 wirtschaftlich noch schwierig gewesen sei, habe man dann bis zum Jahr 2008 einen starken Aufschwung erlebt. Seit nunmehr einem Jahr befinde man sich wieder in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten. Aufgrund der überwiegend guten wirtschaftlichen Lage seien die finanziellen Rahmenbedingungen in der letzten Amtsperiode akzeptabel gewesen.

Zu den Maßnahmen im Ortsteil Schopfloch führte der Vorsitzende aus, dass im Zuge der Ortskernsanierung in Schopfloch viele Sanierungsmaßnahmen gefördert werden konnten. Das Baugebiet Hinterhofen konnte umgelegt und erschlossen werden. Die Eisenbahnstrecke Freudenstadt - Stuttgart wurde elektrifiziert, ein stündlicher Taktverkehr wurde eingerichtet und Schopfloch wurde wieder Krenzungsbahnhof. Weiter konnten beim Bahnhof Stellplätze angelegt werden. Der Spielplatz im Knieslen wurde erweitert.

Bei der Schule Schopfloch begann man mit der Ganztagesbetreuung inklusive pädagogischem Konzept. Im Jahr 2008 erfolgte ein Anbau mit Foyer, Klassenzimmer und Rektorat sowie neuer Heizung. Weiter wird seit dem letzten Schuljahr die komplette Hauptschule in Schopfloch unterrichtet. Derzeit läuft die energetische Sanierung des Schulgebäudes sowie des Daches mit Aufbringung einer Photovoltaikanlage. Bei der neuen Sporthalle wurden die Planungen weiter betrieben, die Baugenehmigung wurde zwischenzeitlich erteilt. Hier läuft derzeit die Werkplanung, voraussichtlich kann im Jahr 2010 mit dem Bau begonnen werden, wenn der erhoffte Zuschuss bewilligt wird.

Anschließend ging Bürgermeister Klaassen auf die Maßnahmen für Oberifflingen und Unterifflingen ein. An gemeinsamen Maßnahmen erwähnte er hier zum einen die MELAP-Förderung von Gebäudemassnahmen im Rahmen eines Pilotprojektes des Landes. Weiter konnte bei der Grundschule Oberifflingen die Selbständigkeit gehalten werden, im Jahr 2008 konnte die neue Schulbücherei eingeweiht werden.

Für den Ortsteil Oberifflingen erinnert der Vorsitzende an die 1000-Jahr-Feierlichkeiten mit Bauernhochzeit wie vor 100 Jahren sowie riesigem Umzug. Derzeit läuft die Sanierung des Mehrzweckgebäudes in der Talstraße.

In Unterifflingen erfolgte der Restausbau der Leinstätter Straße, das Mehrzweckgebäude wurde saniert und die energetische Sanierung des Rathauses Unterifflingen durchgeführt.

Zu den gesamtgemeindlichen Maßnahmen führte Bürgermeister Klaassen den Spatenstich für die Ortsumfahrung der B 28 neu im Jahr 2008 an, weiter die Neukonzeption beim Abwasserzweckverband Haugenstein mit neuer Kläranlage in Dettingen, alle Kindergärten wurden immer wieder auf den neuesten Stand gebracht und bei der Flurbereinigung erfolgte 2004 die Zutei-

lung, hier laufen immer noch Restarbeiten. Der Zugang zur Datenautobahn wurde im Jahr 2007 ermöglicht, in Schopfloch über Kabel BW sowie in den Ortsteilen mittels DSL.

Zusammenfassend stellte Bürgermeister Klaassen fest, dass eine enorme Maßnahmenliste in der letzten Amtsperiode abgearbeitet werden konnte und man dabei ohne Verschuldung ausgekommen sei. Bei den Einwohnern könne ein Wachstum verzeichnet werden. Im Dezember 2004 seien es 2.553 Einwohner gewesen, im September 2009 verzeichnete man 2.648 Einwohner. Insgesamt haben 54 Gemeinderatssitzungen stattgefunden, davon 3 Klausurtagungen.

Bürgermeister Klaassen bedankte sich bei den bisherigen Gemeinderäten für die faire, offene und teambildende Zusammenarbeit. Er betonte, dass ihm die Arbeit mit dem bisherigen Gemeinderat viel Spaß gemacht habe. Allen sei die Entwicklung aller drei Gemeindeteile ein großes Anliegen gewesen.

Ausblick in die Zukunft

Als wichtigen Punkt für die neue Amtsperiode nannte der Vorsitzende zum einen die Zukunft der Schule Schopfloch. Derzeit gebe es hier viele offene Fragen bezüglich der eventuellen Einrichtung einer Werkrealschule. Ein weiteres wichtiges Anliegen werden die gemeindlichen Kindergärten sein. Hier bleiben gerade auch die gesetzlichen Forderungen zur Betreuung unter 3-Jähriger abzuwarten. Allerdings habe die Praxis in der Gemeinde bisher auch gezeigt, dass die Nachfrage derzeit noch verhalten sei. Sicherlich müssten hier in Absprache mit dem Träger der Kindergartenarbeit, der evangelischen Kirchengemeinde, praxisnahe und akzeptable Modelle gefunden werden. Weiterer Schwerpunkt sei der Neubau der geplanten Sporthalle in Schopfloch.

Bürgermeister Klaassen führte weiter aus, dass die Gemeinde trotz der gegenwärtigen Wirtschaftskrise finanziell immer noch ordentlich aufgestellt sei. Dies gelte es zu bewahren. Er betonte, dass er sich auf das gemeinsame Miteinander mit dem neuen Gemeinderat freue. Wie bereits erwähnt, habe man im bisherigen Gemeinderat sehr gut zusammengearbeitet und auch menschlich habe es gepasst. Es wäre schön, so der Vorsitzende, wenn dies auch im neuen Gremium so klappen würde. Ziel aller sollte sein, die Gemeinde gemeinsam voran zu bringen.

Für die Gemeinde sei weiter positiv, dass keine Parteien im Gremium vertreten seien. Dies habe man in der Bevölkerung sicherlich auch nicht vermisst und hätte gewiss nicht geschadet, da in Schopfloch keine parteipolitischen Interessen, sondern Sachentscheidungen die Arbeit im Gemeinderat prägen würden.

Anschließend ging der Vorsitzende noch auf verschiedene Rechte und Pflichten ein. Er sprach hier die Treupflicht, die Pflicht zur Verschwiegenheit, insbesondere in nichtöffentlichen Angelegenheiten sowie die Frage der Befangenheit an.

Verpflichtung der neuen Gemeinderäte

Anschließend verlas Bürgermeister Klaassen die Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“ und verpflichtete jeden Gemeinderat per Handschlag.

Bürgermeister Klaassen hieß besonders die neuen Gremiumsmitglieder willkommen. Es sind Roswitha Franz aus Schopfloch sowie aus Oberifflingen Hans-Dieter Fischer, Dieter Winter und Andreas Zeller.

Roswitha Franz, der einzigen Frau im neuen Gemeinderat, überreichte er einen Blumenstrauß.



Die neugewählte Gemeinderätin Roswitha Franz erhielt von Bürgermeister Klaassen einen Blumenstrauß.

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Im Anschluss wählte der Gemeinderat GR Wilhelm Schmid zum 1. Bürgermeisterstellvertreter, 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde GR Dieter Winter aus Oberifflingen und 3. Bürgermeisterstellvertreter ist GR Frieder Eberhardt aus Unterifflingen.

Wahl der Mitglieder des beratenden Ausschusses für die Ortschaft Schopfloch

Der Gemeinderat wählte die Gemeinderäte aus dem Ortsteil Schopfloch in den Ausschuss Schopfloch, der nach Auflösung des Ortschaftsrats Schopfloch 1980 als beratendes Gremium eingerichtet wurde. Im Ausschuss vertreten sind deshalb neben dem Bürgermeister die Gemeinderäte Wilhelm Schmid, Martin Seeger, Johannes Müller, Frank Huss, Hans Schmidt, Helmut Kugler und Gemeinderätin Roswitha Franz.

Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwassergruppe Haugenstein

Als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwassergruppe Haugenstein wurden die Gemeinderatsmitglieder Wilhelm Schmid, Johannes Müller, Hans-Dieter Fischer und Andreas Zeller gewählt. Stellvertreter dieser Personen sind die Gemeinderäte Seeger, Schmidt, Kugler und Winter.

Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Haugenstein

Folgende Gemeinderäte werden künftig als Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Haugenstein tätig sein: Johannes Müller (Stellvertreterin: Roswitha Franz), Helmut Kugler (Stellvertreter: Frank Huss), Hans-Dieter Fischer (Stellvertreter: Andreas Zeller) sowie Frieder Eberhardt (Stellvertreter: Peter Eberhardt).

Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dornstetten

Als Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dornstetten wurden folgende Gemeinderäte gewählt: Wilhelm Schmid (Stellvertreter: Hans Schmidt), Dieter Winter (Stellvertreter: Andreas Zeller) und Peter Eberhardt (Stellvertreter: Frieder Eberhardt).

Wahl der Mitglieder des beratenden Bauausschusses

Einleitend führte Bürgermeister Klaassen hierzu aus, dass der Gemeinderat im Jahr 2008 im Zuge des Anbaus bei der Schule Schopfloch sowie bezüglich der Planungen für die Sporthalle Schopfloch einen beratenden Bauausschuss ins Leben gerufen habe. Diesem Ausschuss gehörten fachkundige Gemeinderäte an. Es habe sich gezeigt, dass dieser Bauausschuss sehr sinnvoll sei, weshalb die Verwaltung vorschläge, auch in der neuen Amtsperiode diesen Bauausschuss mit der gleichen Besetzung einzurichten. Der Vorsitzende ergänzte, dass dieser Bauausschuss keine Beschlüsse vorwegnehmen könne, vielmehr erarbeite man Beschlussvorschläge. Alle wesentlichen Beschlüsse müssten vom Gemeinderat getroffen werden. Der Gemeinderat wählte die Gremiumsmitglieder Wilhelm Schmid, Johannes Müller, Hans Schmidt und Peter Eberhardt in den beratenden Bauausschuss.

Wahl der Mitglieder des Kindergartenausschusses

Folgende Gemeinderatsmitglieder sind künftig im Kindergartenausschuss vertreten: aus Schopfloch Frank Huss (Stellvertreterin: Roswitha Franz), aus Oberifflingen Andreas Zeller (Stellvertreter: Hans-Dieter Fischer) und aus Unterifflingen Ortschaftsrat Andreas Beilharz (Stellvertreter Peter Eberhardt).

Dem Gemeinderat lag ein Baugesuch vor:

Neuhau eines Güllesilos, Flst. Nr. 684,
Gewann Krimpelen, Gemarkung Oberifflingen

Dieses Baugesuch ist erst nach der Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung eingegangen und deshalb auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen. Aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit wurde es aber vorab dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Bedenken an der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bestanden nicht.

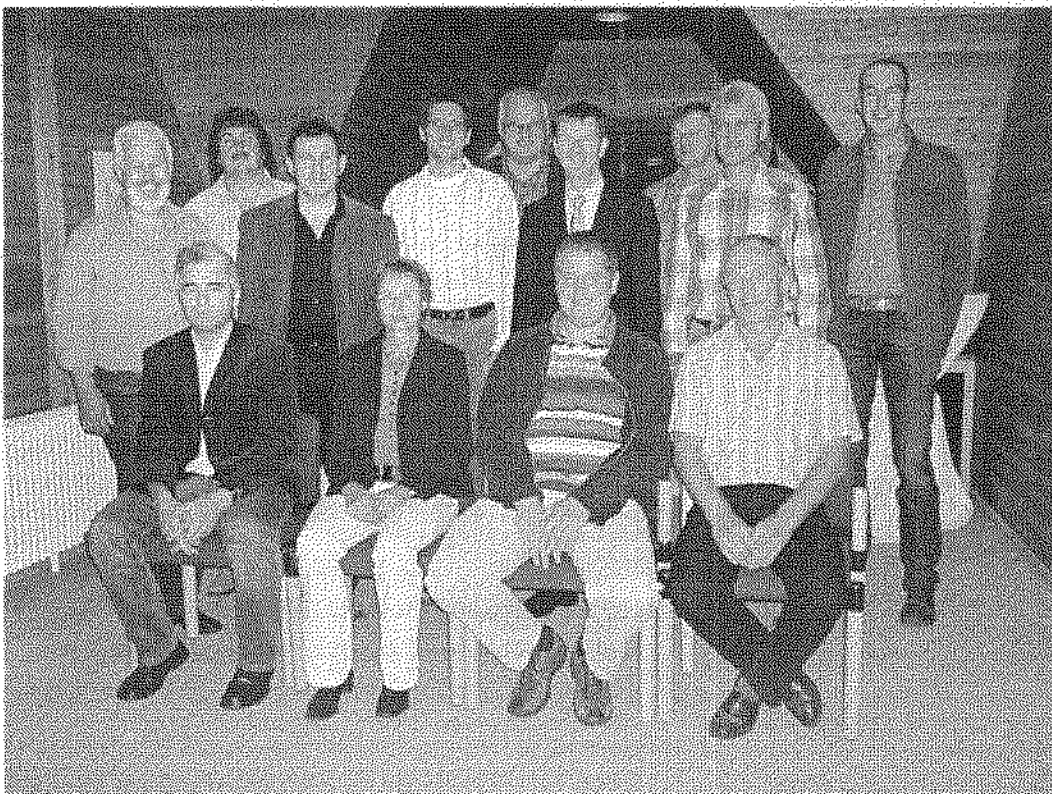
Apotheke in Schopfloch gesichert

Anfang September hat Herr Dr. Manfred Tillwich aus Waldachtal die bisher von Frau Dagmar Bergler geführte Apotheke in Schopfloch übernommen. Das Filialteam unter Leitung von Frau Britta Pfau kümmert sich jetzt vor Ort um die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneien.

Am vergangenen Samstag fand deshalb eine kleine Feier vor der „Bühlapotheke“ statt. Dr. Manfred Tillwich konnte viele Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde sowie weitere Gäste begrüßen und freute sich, dass zusammen mit den schon von ihm bisher geführten Apotheken in Waldachtal und Dornstetten nun auch die Schopflocher „Bühlapotheke“ hinzugekommen ist. Er wolle mit diesem Schritt das pharmazeutische Angebot auch in Schopfloch weiter sichern.



Nach der Übergabezeremonie Fototermin vor der Apotheke: V.l. Professor Hiller, Frau Ingrid Hornberger-Hiller, Frau Lotte Hornberger, die Filialleiterin der „Bühlapotheke“ Frau Britta Pfau, Frau Tillwich, Herr Dr. Tillwich, die bisherige Apothekerin Frau Dagmar Bergler und Bürgermeister Klaassen.



Der neue Gemeinderat beim Fototermin. Von links stehend: Hans Schmidt, Martin Seeger, Johannes Müller, Frank Huff, Wilhelm Schmid, Bürgermeister Klaassen, Helmut Kugler, Hans-Dieter Fischer und Andreas Zeller, sitzend von links: Peter Eberhardt, Roswitha Franz, Dieter Winter und Frieder Eberhardt.

Bürgermeister Klaassen begrüßte es sehr, dass die Apotheke mit diesem Inhaberwechsel in Schopfloch erhalten bleibt. Dies sei für unsere kleine Gemeinde von sehr großer Bedeutung und nicht selbstverständlich.

Er dankte der bisherigen Apothekerin Frau Dagnar Bergler für ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeinde, die die Bevölkerung sehr geschätzt habe. Klaassen erinnerte daran, dass die Apotheke im Jahr 1993 vom leider schon verstorbenen Ehrenbürger Eugen Hornberger gebaut worden war und dass er großen Wert darauf gelegt hatte, für Schopfloch diese Einrichtung zu schaffen.

Frau Ingrid Hornberger-Hiller ging auf das Lebenswerk ihres Vaters ein, der mit der Apotheke für die Menschen in der Gemeinde Schopfloch etwas Gutes tun wollte. Sie dankte der bisherigen Apothekerin Frau Bergler für das gute Miteinander und freute sich gleichzeitig auf die neuen Mieter der "Bühlapotheke" mit Dr. Manfred Ullrich.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Hocketse.

Besuch aus Gössitz/Thüringen

- Kontakte wieder aufgefrischt

Die evangelische Kirchengemeinde Schopfloch/Oberifflingen unterhält seit den 80er-Jahren Beziehungen zur evangelischen Kirchengemeinde in Gössitz mit Wilhelmsdorf. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Gemeindebesuche. Zu DDR-Zeiten konnten diese nur dröben stattfinden, seit der Wende 1989 sind erfreulicherweise wieder gegenseitige Treffen möglich und immer wieder Delegationen sowohl nach dröben gefahren, als auch zu uns nach Schopfloch gekommen.

Vergangenes Wochenende besuchte der Bürgermeister von Gössitz, Herr Manfred Ullrich, zusammen mit seiner Frau unsere Region und machte auch einen Abstecher ins Rathaus. Bürgermeister Klaassen sowie Pfarrer Cornelius Kuttler und der erste Laienvorsitzende Hartmut Walz der Evangelischen Kirchengemeinde freuten sich über die Begegnung und tauschten sich über die aktuelle Situation in den beiden Gemeinden aus. Bürgermeister Ullrich konnte berichten, dass die Kirche in Gössitz zwischenzeitlich renoviert worden ist und im Frühjahr nächsten Jahres ein Pfarrerwechsel ansteht, weil der langjährige Pfarrer Peukert in den Ruhestand gehen wird. Auf kommunaler Ebene steht wahrscheinlich eine Gemeindereform an, die die Selbstständigkeit von Gössitz in Frage stellen würde.

Man war sich einig, dass die Kontakte zu einander weiter gepflegt werden sollen und wir freuen uns auf die nächste größere Begegnung mit den Freunden aus Thüringen.

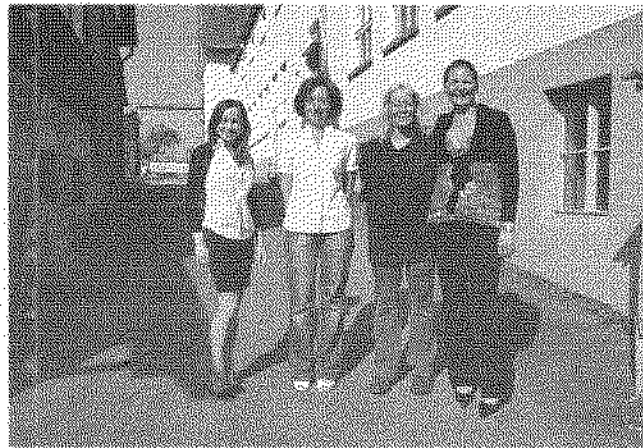


Vor dem Rathaus:

v. l. Bürgermeister Klaassen, Frau Ullrich, Bürgermeister Ullrich, Hartmut Walz und Pfarrer Cornelius Kuttler.

Firma Lust in Oberifflingen hat kürzlichen Brand glimpflich überstanden

Im August brannte es bei der Firma Lust und es gab erheblichen Sachschaden. Petra Meng, die Geschäftsführerin des Oberifflinger Unternehmens, berichtete jüngst Bürgermeister Klaassen, dass das Größte überstanden sei und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Tatkraft an die Beseitigung der Schäden herangegangen sind. Für die Zukunft des Betriebs ist sie optimistisch.



Frauenpower bei der Firma Lust. Freuen sich über das glimpfliche Ende des Brandes in ihrem Betrieb:

v. l. Nargiza Nurmanmedova, Lilija Sarantis, Karin Öhrle sowie die Geschäftsführerin der Firma Lust, Petra Meng.

Neues aus dem Standesamt

Oberifflingen

Geburten

4.8.2009

Leonie Schwarz

Tochter der Carola Schwarz und des Reiner Siedler

Sterbefälle

25.8.2009

Christian Schmid

Alter: 88 Jahre

Wasserzins-Abschlag

Am 30.9.2009 wird die 3. Abschlagszahlung für die Wasserzins- und Abwassergebühren fällig. Da keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden, erinnern wir alle, die der Gemeinde bisher keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, diesen Termin einzuhalten und den auf der Schlussrechnung 2008 ausgewiesenen Vorauszahlungsbetrag an die Gemeindekasse zu überweisen.

Saubere Feldwege halten länger

Durch die Erntearbeiten der letzten Wochen und die Felderbestellung wird das Wegenetz der Gemeinde regelmäßig sehr stark in Anspruch genommen. Um die teilweise neu angelegten Wirtschaftswege über lange Zeit in gutem Zustand zu erhalten ist es notwendig, nach Ende der Arbeiten Stroh- und Erntereste zu beseitigen. Die Schotterbankette dürfen nicht durch Pflügearbeiten beschädigt werden.

Wir bitten alle Landwirte, durch einen pfleglichen Umgang mit den Wirtschaftswegen zu deren Erhalt beizutragen.

Ortssippenbuch - ein interessantes Geschenk

Unser Ortssippenbuch dürfte für Sie und Ihre Familie ein interessantes Geschenk sein, um eine individuelle Ahnentafel zu erstellen. Verwandtschaftsverhältnisse und ortsgeschichtliche Erhebungen zu erforschen. Ermitteln Sie Ihre eigene Familiengeschichte und entdecken Sie, wie Ihre Mitbürger Heute und Früher miteinander verwandtschaftlich verbunden sind. Das Ortssippenbuch kostet 20,00 € für Einheimische und 25,00 € für Auswärtige. Es kann beim Rathaus Schopfloch oder den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte: Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Hörb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsporibegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt.

Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberifflingen und Unterifflingen.

Weitere Informationen: www.naturparkschwarzwald.de

Schrott- und Elektronikschrottabfuhr

Am Freitag, 2. Oktober 2009, findet in der Gesamtgemeinde Schopfloch die Schrott- und Elektronikschrottabfuhr statt. Bitte legen Sie den Schrott ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.



SCHOPFLOCH



Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am Montag, den 28. September 2009, um 18.30 Uhr im Gerätehaus in Schopfloch statt.

G. Bauer, Jugendwart



OBERIFFLINGEN



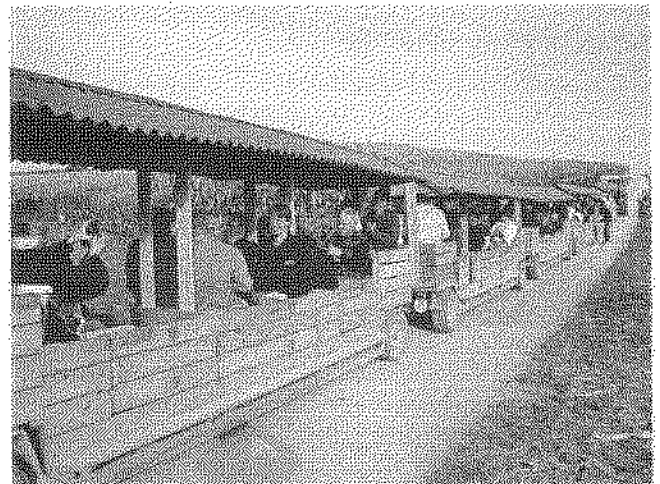
Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr Oberifflingen begibt sich auf große Fahrt

Es ist Samstagmorgen, der 12. September, und es herrscht reger Betrieb auf Oberifflingens Straßen.

Wie kommt das? Ist doch klar, schließlich hat die Freiwillige Feuerwehr zum Familienausflug an den Bodensee eingeladen. Bevor es jedoch auf die große Fahrt geht, muss der nagelneue Mercedes Bus noch mit gekühlten Getränken aufgefüllt werden - schließlich ist schönes und warmes Wetter vorhergesagt. Für den in der Raststätte Hegau geplanten Zwischenstopp holen wir noch frisch gebackene Butterbrezeln, so dass die Reise beginnen kann.

Ohne größere Hindernisse, aber dennoch mit leichter Verspätung erreichen wir Lippertsreute, wo das Apfelzügle schon auf uns wartet. Gemeinsam mit anderen Gästen werden wir in große Holzkisten verfrachtet und per Traktor zu den Streuobstwiesen transportiert. Der Obstbauer persönlich informiert uns über die Hintergründe des Obstanbaus. So erfahren wir Wissenswertes über die verschiedenen Apfelsorten, Pflege- und Erntemaßnahmen. Nach diesem etwas trockenem Vortrag rumpelt das Zügle zurück zum Hof und wir werden über die Einlagerung der Äpfel aufgeklärt. Endlich ist die Zeit gekommen und wir können von den verschiedenen Produkten probieren und unseren Reiseproviant mit Bodensee Äpfeln erweitern.



Anschließend werden wir in der Besenwirtschaft mit Most, Sprudel und Apfelsaft sowie einem herzhaften Mittagessen verköstigt.

Frisch gestärkt geht es dann weiter nach Meersburg. Dort hatten wir rund zweieinhalb Stunden zur freien Verfügung. Während die einen die Zeit zum Bummeln nutzten und sich bei strahlendem Sonnenschein im Straßencafe sonnten, statteten die anderen dem in der Oberstadt stattfindenden Weinfest einen Besuch ab.

Nach dem Erinnerungsfoto in Meersburg legen wir noch einen Zwischenstopp am Kloster Birnau ein. Dort fand zufällig eine Trauung statt und Einzelne reichten sich spontan in die Schar der Gratulanten ein.

Leider war es nun auch schon an Zeit, die Heimreise anzutreten. Den Abschluss des schönen Ausfluges verbrachten wir mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Kreuz in Villigendorf.

Um 21.30 Uhr waren wir wieder wohlbehalten zu Hause - müde, aber voller schöner Erinnerungen machten wir uns auf den Heimweg.

"Zu verschenken"

Im Rahmen der Aktion „Zu verschenken“ habe ich folgende Gegenstände kostenlos abzugeben:

- Schrankwand Eiche, Breite 3,10, Höhe 2,10

Tel. 17 26 81 (auf Anrufbeantworter)

- ca. 50 Einnachgläser 1 ltr. und 1 1/2 ltr.

Tel. 5838

Von anderen Behörden und Ämtern



Landratsamt
Freudenstadt

Das Kreisforstamt informiert

Motorsägenlehrgänge - Es sind noch Plätze frei

Das Kreisforstamt bietet am 15. und 16. Oktober wieder einen zweitägigen Motorsägengrundlehrgänge für Einwohner und Privatwaldbesitzer des Landkreises Freudenstadt an. Er findet jeweils ganztägig am forstlichen Stützpunkt in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 120 €, für Privatwaldbesitzer ermäßigt 40 €.

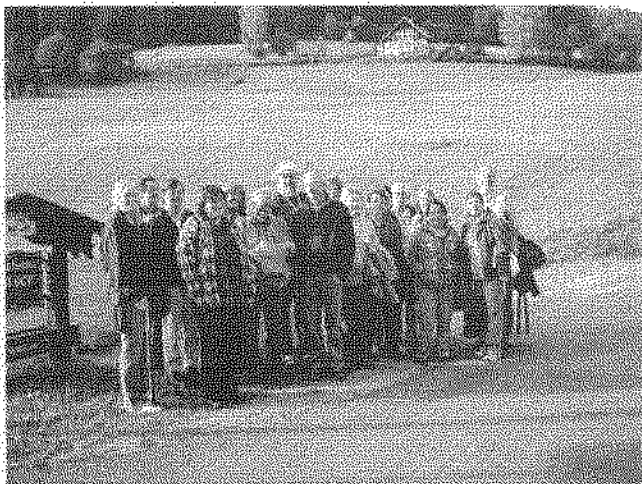
Die Anmeldung für die Lehrgänge erfolgt über das Kreisforstamt - Außenstelle Horb -, Tel. 07441 920-3203. Weitere Informationen im Internet unter www.landkreis-freudenstadt.de oder bei der Kreisforstamts-Außenstelle in Horb.

Schulnachrichten

Christophorusschule dankt Helfern für ehrenamtliches Engagement

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins der Christophorus-Schule sowie die in der Schule tätigen ehrenamtlichen Lesepaten und Lernbegleiter waren der Einladung zum diesjährigen Helferausflug gefolgt.

Die froh gestimmte Schär wanderte vom Mittelalter Parkplatz zum Schützenhaus in der Schramberger Grub. Bei dieser einstündigen Wanderung hatten die zahlreichen Ehrenamtlichen genügend Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen und manche Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Im Schützenhaus wurde ein zünftiges Vesper eingenommen, bevor man bei eingebrochener Dunkelheit mit romantischer Fackelbeleuchtung vorbei an der alten Mittelalter Sprungschanze den Rückmarsch antrat.



Unser Foto zeigt einen Teil der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Fördervereins der Christophorus-Schule sowie einige Lesepaten und Lernbegleiter beim Helferausflug auf dem Weg zum Schützenhaus in Mittelal.

Ein Teil der zahlreichen ehrenamtlich tätigen Helfer in der Christophorus-Schule ist bei Schulfesten und Bazaren im Einsatz. Daneben sind fünf Lesepaten in der Christophorus-Schule aktiv. Täglich eine Stunde nehmen sich die meist im Rentenalter stehenden Lesepaten Zeit für ein Intensiv-Lesetraining mit "ihrem" Leseschüler. Auch der sinnvolle Umgang mit dem Computer wird geübt und macht den Kindern viel Spaß. Die Christophorus-Schule und der Förderverein freuen sich über jeden Neuen, der bereit ist, sich in dieser Förderung der Schüler zu engagieren.

Das Einsatzgebiet der ehrenamtlichen Lernbegleiter dagegen ist der sensible Übergangsbereich Schule und Beruf. Lernbegleiter vermitteln bei Problemen zwischen Jugendlichen und Betrieben, stehen den Jugendlichen während der Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei etwa auftretenden Schwierigkeiten. Zum Ausklang des Helferausflugs wurde vereinbart, diese Tradition beizubehalten.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evangelische
Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar:

Evang. Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberifflingen,
Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Wochenspruch:

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht."
2. Tim. 1, 10b

Schopfloch:

Donnerstag, 24.9.2009

20.00 Uhr Frauenkreis OASE mit Pfrin. S. Kuttler
(Gemeindehaus)

Freitag, 25.9.2009

19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)

Samstag, 26.9.2009

14.30 Uhr Kirchliche Trauung
Kai Schweikert - Manuela geb. Finkbohner
(Pfrin. S. Kuttler)

Sonntag, 27.9.2009

(16. So. n. Trinit. - Joh. 11, 1-4, 17-27, 40-45)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. C. Kuttler)
10.15 Uhr Kindergottesdienst (Beginn in der Kirche)
19.30 Uhr Erwachsenenkreis in Oberifflingen

Dienstag, 29.9.2009

20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unterifflingen
(Gemeindehaus Unterifflingen)

Mittwoch, 30.9.2009

14.40 Uhr Konfirmanden fahren zum Biblischen Rundwanderweg nach Tumlingen
(Treffpunkt Gemeindehaus)

Freitag, 2.10.2009

19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)